

La Mannschaft - Über Teamgeist und Kooperation

04.07.2016, 12:21 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Reflect Beratung*



REFLECT | Strategische Personalentwicklung

Und wieder zeigt uns die EM, dass eine Teamleistung mehr ist als lediglich die Summe der Talente der einzelnen Spieler. Sonst wären Teams wie Island und Wales über die Vorrunde nicht hinausgekommen. Gerade deshalb ist die Aktualität des folgenden Beitrages noch immer gegeben, die Gültigkeit seiner Aussagen sowieso:

54, 74, 90, 2014: Deutschland wurde wieder Weltmeister! Mannschaften mit genialen Individualisten wie Neymar oder Ronaldo hatten gegen „unsere 23“ keine Chance.

Teamgeist scheint also das Kooperationsverhalten und damit auch die Leistung zu fördern, und das nicht nur im Fußball, sondern auch am Arbeitsplatz. Das Forschertrio John List (University of Chicago), Uri Gneezy (University of California) und Andreas Leibbrandt (Monash University) verglichen im WM-Gastgeberland 2014 zwei Fischerdörfer bzgl. ihres Teamgeists miteinander. Das erste Dorf liegt an einem See. Daher kann jeder Fischer für sich in seinem kleinen Boot auf Fang gehen. Das andere Dorf liegt hingegen am Meer, weshalb kleine Boote wegen des starken Wellenganges eher ungeeignet sind. Die Fischer schließen sich deshalb zu Gruppen zusammen und gehen auf größeren Booten gemeinsam fischen. Die drei Verhaltensökonomien ließen Fischer aus beiden Dörfern das bekannte Ultimatumspiel durchführen: Ein Fischer erhält einen bestimmten Geldbetrag und muss entscheiden, welchen Anteil er davon einem zweiten (für ihn nicht sichtbaren) Spieler zukommen lässt. Das Geld wird jedoch nur ausgezahlt, wenn der Mitspieler mit dem Betrag einverstanden ist. Es zeigte sich, dass die „Gruppenfischer“ fast 40% und die „Solofischer“ weniger als 30% des Betrages anboten. Die Ökonomen schlossen daraus, dass die Art der Arbeitsplatzorganisation die Kooperation der Teammitglieder im Alltag stark beeinflussen kann. Viele Branchen haben die Zeichen der Zeit erkannt. In der Industrie stehen schon lange eher kreatives „Teamwork“ statt stupide Fließbandarbeit im Fokus. Agilität und damit einhergehende

Managementmethoden wie Scrum werden bei modernen Organisationen erfolgreich angewandt. Letztlich bestätigen diese Trends die Untersuchung: Gestalte Arbeitsbedingungen so, dass Menschen miteinander kooperieren müssen. Interessant ist in diesem Zusammenhang ein weiterer Aspekt: Unterschiedliche Leistungsstandards von Teammitgliedern führen zu erhöhter Produktivität, da die weniger Leistungsfähigen durch die Stärkeren motiviert werden. Das funktioniert jedoch nicht immer, womit wir wieder bei der WM wären: Teams mit starkem Leistungsgefälle wie Brasilien oder Portugal waren weniger erfolgreich. Fehlender Teamgeist und damit einhergehende fehlende Kooperationsbereitschaft waren sicherlich ein entscheidender Faktor. Was lernen wir für daraus für den Arbeitsalltag:

1. Arbeitsbedingungen so strukturieren, dass Kooperation möglich und nötig ist.
2. Leistungsschwächere können von Leistungsstärkeren „mitgezogen“ werden, wenn der Teamgeist stimmt.

Und was die Neymars und Ronaldos angeht: Wir wollen auch zukünftig nicht auf eure Dribblings verzichten, fangt nur bitte nicht an, mit euren Mitspielern zu kooperieren.

Portrait

REFLECT wurde während des Studiums von engagierten Studenten der Universität Landau im Jahre 1995 gegründet. Ingo Kallenbach war einer davon. Heute besteht REFLECT aus einem Team von Experten und Expertinnen mit überwiegend psychologisch-pädagogischen, medizinischen und kaufmännischen Hintergründen. Jeder einzelne von ihnen besitzt hervorragende Kenntnisse und Fähigkeiten in seinem jeweiligen Arbeitsfeld und ist Teil der ganzheitlichen Lösungen für Ihr Unternehmen.

REFLECT steht seit seiner Gründung für den begleiteten und reflektierten Prozess des Handelns in Unternehmen. Dabei betrachten und gestalten wir gemeinsam mit unseren Kunden das, was Unternehmen auszeichnet und antreibt: Strategie, Struktur und Kultur. Als strategische Personalentwickler orientieren wir uns klar am Bedarf des Kunden. Daher spiegeln und analysieren wir immer erst die spezifische Situation des Kunden und entwickeln auf dieser Basis fundierte Lösungen.

REFLECT -Berater: Tina Christiansen, Alexandra Cornelius, Tina Dieterich, Angela Donath, Katrin Huber, Rainer Hußmann, Ingo Kallenbach, Anja Kirchgessner, Dr. Monika Nitsch-Kirsch, Wolfgang Sauer, Jan von Nida, Prof. Frank Widmayer, Florian Winhart, Justus Böckheler.

News-ID: 909976 • Views: 730 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/909976/La-Mannschaft-Ueber-Teamgeist-und-Kooperation.html>